

Impfstoff:
Bessere
Präventions-
medizin



Nachhaltigkeit lohnt auch im Gesundheitswesen

Wer nachhaltig investieren will, sollte sich auch den Healthcare-Sektor genauer anschauen. Hier können Anleger gleich an zwei aktuellen Trends gleichzeitig partizipieren. Eine innovative Investmentstrategie mit strengem ESG-Fokus ermöglicht den Zugang

Gastautor
Cyrill Zimmermann

Mindestens die Hälfte der globalen Gesamtpopulation hat weiterhin keinen Zugang zu unentbehrlicher Gesundheitsversorgung. Das geht aus dem Bericht „Tracking Universal Health Coverage: 2017 Global Monitoring Report“ der WHO und der Weltbank hervor. Dabei lautet das Ziel Nummer 3 der insgesamt 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, kurz SDGs, „Gesundheit und Wohlergehen für alle Menschen jeden Alters“.

In der Realität sieht das Bild noch anders aus: Der Bericht zeigt auf, dass etwa 800 Millionen Menschen mehr als zehn Prozent ihres Haushaltsbudgets für Ge-

sundheit ausgeben. Knapp 100 Millionen Menschen werden jährlich durch Gesundheitsausgaben in die Armut getrieben. Diese Umstände verlangen Lösungen.

Gesundheitssystem im Umbruch

Ein Baustein für Verbesserungen findet sich in Unternehmen des Gesundheitssektors, welche die Nachhaltigkeit auf ihre Agenda gesetzt haben. In der Praxis bedeutet Nachhaltigkeit, dass Innovationen sowohl den medizinischen Nutzen als auch die Kosten für den Patienten gleichermaßen berücksichtigen sollten.

Auf Unternehmensebene sind dabei Strategien gefragt, die nutzen-, effizienz-

und qualitätsorientiert sind. Der Zugang zu einer besseren Gesundheitsversorgung ist aus sozialpolitischer, aber auch aus wirtschaftlicher Sicht enorm wichtig. Ein konkretes Beispiel, wie dies erreicht werden kann, ist die Förderung des Gebrauchs von Generika und Biosimilars. Sie bewirken je nach Land und Versicherungsmodell erhebliche Kosteneinsparungen für das Gesundheitswesen.

Eine weitere wichtige Möglichkeit der Verbesserung bieten auch die Präventionsmedizin und die Früherkennung von Krankheiten nach dem bekannten Motto „Vorbeugen ist besser als heilen“. Hier geht es zum Beispiel um

die Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenerkrankungen oder Diabetes mithilfe von gezielter Diagnostik. Dies erlaubt auch eine unmittelbare Behandlung, und Folgeschäden können dadurch vermieden werden.

Zu einem nachhaltigen Gesundheitssystem gehört eine ökologische Beschaffungspolitik für die Medikamentenherstellung, hohe Sicherheitsstandards bei Produkten und Dienstleistungen sowie eine Ausrichtung klinischer Studien nach ethischen Grundsätzen, wie zum Beispiel das 3R-Prinzip, welches nach den englischen Begriffen „Replacement“ und „Reduction“ benannt ist. Dieses Prinzip besagt, dass tierexperimentelle Forschung so weit wie möglich ersetzt, vermieden und die Belastung für die Tiere reduziert werden soll.

Zukunftsträchtige Themen

Für langfristig orientierte Anleger gibt es gleich mehrere zukunftsträchtige Themenfelder im Gesundheitsbereich, welche zeigen, dass sich Rendite und Nachhaltigkeit nicht ausschließen. Die globale Biotechbranche wächst jährlich mit einer hohen Rate von circa zehn Prozent, was insbesondere im Vergleich zum Pharmasektor (plus vier Prozent) sehr attraktiv ist. Die treibenden Kräfte im Hintergrund sind eine alternde Gesellschaft, ungesunder Lebensstil und ein auf vollen Touren laufender Innovationsmotor.

Der Schwerpunkt in Forschung und Entwicklung richtet sich nach wie vor auf die Onkologie und Autoimmunerkrankungen, aber auch der Bereich der seltenen Krankheiten gewann in letzter Zeit an Gewicht. Die Musik wird wohl auch weiterhin an der M & A-Front spielen. In Anbetracht

anstehender Patentabläufe bei Blockbuster-Medikamenten und jeder Menge an Barreserven in den Bilanzen dürften sich Pharmariesen und große Biotechkonzerne die ansprechenden Börsenbewertungen von einzelnen innovativen Small und Mid Caps auch im weiteren Jahresverlauf zunutzen machen.

Paradigmenwechsel kommt

In der Medizintechnik sind fortschrittliche Behandlungsmethoden wie computergestützte Operationsroboter auf dem Vormarsch. Diese haben sowohl einen positiven Effekt auf die Behandlungsqualität als auch – bei genügender Auslastung – auf die Kosteneffizienz. Bei neuen Formen von Dienstleistungen zeichnet sich in der Gesundheitsbranche ein Paradigmenwechsel ab: Der Patient wird direkt in den medizinischen Betreuungsprozess eingebunden.

Ein Praxisbeispiel ist die Patientenversorgung im häuslichen Umfeld in vergleichbarer Qualität wie in der Klinik. So gehört auch die Telemedizin, die ärztliche Ferndiagnostik, zu den vielversprechenden Healthcare-Trends, die das Gesundheitswesen entlasten. Zuletzt bewirkte die Covid-19-Pandemie einen fulminanten Schub virtueller Konsultationen.

Ebenfalls hohes Potenzial für die Investoren birgt der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Big-Data-Anwendungen, die vermehrt als integraler Bestandteil im Alltagsgeschäft von biopharmazeutischen Firmen verankert sind. Im Gegensatz zur traditionellen Medikamentenentwicklung können diese datengesteuerten Konzepte helfen, die Entwicklung von außergewöhnlichen Wirkmechanismen, also den Sprung von der Idee bis zur Marktreife, drastisch zu verkürzen.

STRENGE AUSLESE

Der Bellevue Sustainable Healthcare (Lux) Fonds investiert weltweit in rund 40 nachhaltige Unternehmen aus der Gesundheitsbranche. Dazu gehören die Subsektoren Medtech, Biotech, Pharma, Generika/Specialty Pharma und Dienstleistungen. Um in das Fondsportfolio zu gelangen, müssen die Unternehmen folgende Kriterien erfüllen: Vorweisen eines angemessenen ESG-Risikoprofils (Best-in-Class), keine schwerwiegenden ESG-relevanten Verstöße sowie das Einhalten der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Charakteristisch für die Positionierung des Portfolios ist eine Untergewichtung von Pharmatiteln und eine starke Übergewichtung von innovativen Mid Caps.



Dr. Cyrill Zimmermann
Head Healthcare Funds & Mandates
Bellevue Asset Management

Der Autor ist Head of Healthcare Funds & Mandates und Mitglied der Geschäftsleitung von Bellevue AM. Er gründete Adamant Biomedical Investments und leitete die Gesellschaft bis zur Übernahme durch Bellevue 2014. Er hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich.

NACHHALTIGER HEALTHCARE FONDS

Fondsname	Bellevue Sustainable Healthcare (Lux)
Fondsmanager	Cyrill Zimmermann
Fondsstart	29.06.2018
Lfd. Kosten (TER)	1,47 %
Fondsvolumen	175 Mio. Euro
ISIN	LU 181 958 600 6
Fondsinfos	www.bellevue.ch
Stand: 30.08.23	



Der QR-Code führt direkt zu weiteren Informationen über diesen Fonds.

WICHTIGE FAKTOREN

Zu einem wirklich nachhaltigen Gesundheitssystem gehören neben innovativen Therapien weitere relevante Elemente.



Quelle: Bellevue AM